

**Fächer- und Stundenübersicht für den
Bachelorstudiengang Maschinenbau und berufliche Bildung
an der Fachhochschule Ingolstadt und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt**

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserhebliche endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leistungs- nachweise (Gewich- tung für Bil- dung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Ergän- zende Rege- lung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leitungs- punkte Modul	Leistungs- punkte Fach	
					Art und Dauer in Minu- ten (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- voraussetzung						
1	Modul Ingenieurmathematik und Informatik									7	14	
1.1	Ingenieurmathematik 1	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
1.2	Ingenieurmathematik 2	2.	6	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							6
1.3	Ingenieurinformatik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾						4
2	Modul Werkstofftechnik									4	8	
2.1	Werkstofftechnik 1	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
2.2	Werkstofftechnik 2	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
3	Modul Maschinenelemente und Konstruktion									12	24	
3.1	Maschinenelemente 1	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
3.2	Maschinenelemente 2	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
3.3	Konstruktion 1	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120							4
3.4	Konstruktion 2 und CAD	3.	4	SU/Ü	schrP 90-120	LN ¹⁾						6
3.5	Konstruktion 3	4.	4	SU/Ü				StA				6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehr- veranstaltung	Prüfungen		Bestehenserheb- liche endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leis- tungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts angege- ben)	Ergän- zende Rege- lung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte Modul	Leistungs- punkte Fach
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- vorausset- zung					
4	Modul Mechanik								11	22	
4.1	Statik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
4.2	Festigkeitslehre	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						6
4.3	Dynamik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
4.4	Maschinendynamik	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾					4
4.5	Finite Elemente Methode	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
5	Modul Thermodynamik und Strömungsmechanik								6	12	
5.1	Thermodynamik 1	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
5.2	Thermodynamik 2	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
5.3	Strömungsmechanik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾					4
6	Modul Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik								6	12	
6.1	Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
6.2	Messtechnik	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾					4
6.3	Regelungstechnik	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120	LN ¹⁾					4
7	Modul Fertigung und Betriebsorganisation Kosten- und Investitionsmanagement								6	12	
7.1	Fertigungsverfahren	2.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
7.2	Betriebsorganisation und Industriebetriebslehre	4.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
7.3	Kosten- und Investitionsmanagement	3.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						4
8	Englisch	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120				2	4	4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserheb- liche endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leis- tungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts anderes angege- ben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte Modul	Leistungs- punkte Fach
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- vorausset- zung					
9	Modul Projektstudium								10	16	
9.1	Technische und Betriebswirtschaftliche Lern- und Arbeitstechniken	2.	2	SU/Ü			StA				4
9.2	Projekt- und Qualitätsmanagement	1.	4	SU/Ü/Pr	schrP 90-120						6
9.3	Projekt mit technikdidaktischem Charakter	6.	4	SU/Ü			PA				6
10	Erziehungswissenschaft I: Psychologie des Lernens und der Kognition; Sozialpsychologie der Schule und der Familie für Lehramtsstudierende	6.	4	V/V			LN ²⁾		2,5	5	5
11	Wahlpflichtmodul Zweitfach (Auswahl von einem Zweitfach)	6./7.							7,5	15	
11.1	Zweitfach Mathematik ⁶⁾										
11.1.1	Analysis I	7.	6	V/Ü			2 LN ²⁾ je 0,5				10
11.1.2	Einführung in die affine und euklidische Geometrie	7.	3	V/Ü			LN ²⁾				5
11.2	Zweitfach Englisch										
11.2.1	E-LW Introduction to Literary and Cultural Studies	7.	3	Ü/LeK			LN ²⁾				5
11.2.2	E-SW Introduction to Linguistics	7.	3	V/Ü			LN ²⁾				5
11.2.3	E-SP Grammatik und Wortschatz I	7.	4	Ü/Ü			LN ²⁾				5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserb- liche endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leis- tungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts an- gegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte Modul	Leistungs- punkte Fach
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- vorausset- zung					
11.3	Zweifach Deutsch										
11.3.1	Studienportal Literaturwissenschaft	7.	2	V			LN ²⁾				5
11.3.2	Grundkurs NDL	7.	4	V/Tu			LN ²⁾				5
11.3.3	Grundkurs und Fachreflexion (Teil 1)	7.	4	V/Tu			LN ²⁾				5
12	Modul Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer (Auswahl von zwei AW-Fächern mit je 2 SWS bzw. 2 ECTS)	4. 6.	4	SU/Ü			2 LN ²⁾ je 0,5		2	4	4
13	Modul Praktisches Studiensemester									30	
13.1	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung ⁴⁾	5.	2	SU/Ü				LN ¹⁾			2
13.2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung ⁴⁾ Pädagogik	5.	2								2
13.3	Praktikum (15 Wochen in Unternehmen bzw. Bildung- sreinrichtungen von Unternehmen; 5 Wochen Berufs- schule)	5.						PrB ⁵⁾			26
14	Modul Studienschwerpunkt Technisches Training und berufliche Bildung								12	20	
14.1	Erziehungswissenschaften II: Einführung in die Pädago- gik (Allgemeine Pädagogik und Schulpädagogik)	6.	4	V/S			2 LN ²⁾ je 0,5				5
14.2	Erziehungswissenschaften III: Berufspädago- gik/Trainingsentwicklung	6.	4	V/S			LN ²⁾				5
14.3	Fachdidaktik Erstfach: Fachdidaktik Metalltechnik I	6.	4	V/S			LN ²⁾				5

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lfd. Nr.	Modul / Fach (alle Lehrveranstaltungen, soweit nicht als Modul bezeichnet)	Studien- semester	SWS	Art der Lehrver- anstaltung	Prüfungen		Bestehenserheb- liche endnotenbil- dende studienbe- gleitende Leis- tungsnachweise (Gewichtung für Bildung der Fachendnote 1,0, wenn nichts an- gegeben)	Ergänzende Regelung	Gewichtung für die Bildung der Prüfungs- gesamtnote (in %)	Leistungs- punkte Modul	Leistungs- punkte Fach
					Art und Dauer in Minuten (Gewichtung für Bildung der Fachend- note 1,0, wenn nichts anderes angegeben)	Zulassungs- vorausset- zung					
14.4	Wahlfachmodul Fachdidaktik Zweitfach (kann nur in Kombination mit dem entsprechenden Zweifach gewählt werden)									5	5
14.4.1	Fachdidaktik: Basismodul Mathematikdidaktik	7.	4	V/Ü			LN ²⁾				5
14.4.2	Fachdidaktik: Basismodul Englischdidaktik	7.	3	V/S			LN ²⁾				5
14.4.3	Fachdidaktik: Basismodul Grundkurs Deutschdidaktik	7.	4	S/S			LN ²⁾				5
15	Bachelorarbeit mit Kolloquium³⁾								12 ³⁾	12	
15.1	Bachelorarbeit			BA							10
15.2	Kolloquium			Koll.							2
Gesamtsumme			149- 150						100	210	

Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) sowie Summe der Leistungspunkte (ECTS):

Die Gesamtsumme der Semesterwochenstunden (SWS) für den Bachelorstudiengang Lehrkraft an berufsbildenden Schulen Fachrichtung Maschinenbau beträgt 149 SWS (Zweifach Mathematik und Englisch) bzw. 150 SWS (Zweifach Deutsch). Das entspricht der Summe von 210 Leistungspunkten (ECTS).

Fußnoten:

- 1) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Bewertung durch das Prädikat „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“ abgelegt.
- 2) Das Nähere wird vom Fakultätsrat im Studienplan festgelegt. Jeder Leistungsnachweis muss mit mindestens ausreichender Bewertung bestanden sein.
- 3) Die Noten der Bachelorarbeit und des Kolloquiumsvortrags werden im Verhältnis 5:1 gewichtet. Es wird eine Gesamtnote ausgewiesen. Wird die Bachelorarbeit in einem externen Unternehmen angefertigt, kann der Kolloquiumsvortrag mit Genehmigung von Erst- und Zweitprüfer auch in diesem Unternehmen abgeleistet werden. Beide Prüfer müssen zu diesem Vortrag eingeladen werden.
- 4) Diese Lehrveranstaltungen werden als Blockveranstaltung durchgeführt.
- 5) Bewertung m. E. / o. E.
- 6) Die Fachendnote aus dem Fach Analysis I geht zu 67 % und die Fachendnote aus dem Fach Einführung in die affine und euklidische Geometrie geht zu 33 % in die Modulendnote des Wahlpflichtmoduls Zweifach Mathematik ein.

Abkürzungsverzeichnis:

SWS	Semesterwochenstunden	KI	Klausur
SU	Seminaristischer Unterricht	LN	Leistungsnachweis
Ü	Übung	mdIP	mündliche Prüfung
Pr	Praktikum	SA/P	Seminararbeit mit Präsentation
S	Seminar	Ref	Referat
schrP	schriftliche Prüfung	BA	Bachelorarbeit
prA	praktische Arbeit	PA	Projektarbeit
Koll.	Kolloquium	PrB	Praxisbericht
FW-Fächer	Fachwissenschaftliche Wahlpflichtfächer	StA	Studienarbeit
AW-Fächer	Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtfächer		
V	Vorlesung		
Tu	Tutorium		
LeK	Lektürekurs		
MoPr	Modulprüfung		
HA	Hausaufgabe		
Te	Test		